

276. [Wocheninfo](#) der Gemeinden Heilige Familie und St. Annen zum 23.10.2022

Wir sind Teil der Katholischen Pfarrgemeinde [Johannes Bosco - Berliner Südwesten](#)

Abkürzungen: **HF** = Heilige Familie, **StA** = St. Annen, **JoBo** = Johannes Bosco - Berliner Südwesten

Die üblichen [Gottesdienstzeiten](#) finden Sie [hier](#) bzw. im Aushang der Kirchen

Es gelten wieder strengere [Corona-Regeln](#) in den Kirchen. Z.B. Singen nur mit Maske!

Sonntag 23.10.	30. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag 10.00 Uhr Familiengottesdienst in HF 10.30 Uhr Familiengottesdienst, in StA 15.00 Uhr Gottesdienst für aus der Kirche Ausgetretene in HF 18.00 Uhr Hl. Messe in HF 19.00 Uhr Glaubensabend in HF: Gott ist ewig – was bedeutet das? Kollekte für das Hilfswerk MISSIO
Dienstag 25.10.	08.30 Uhr Hl. Messe in StA
Mittwoch 26.10.	08.30 Uhr Hl. Messe in StA 10.30 Uhr Rosenkranz in HF 11.00 Uhr Wortgottesdienst in HF anschließend Seniorentreff 15.30 Uhr Jugendchor in HF – Interessierte sind herzlich willkommen!
Donnerstag 27.10.	08.30 Uhr Hl. Messe in StA
Freitag 28.10.	17.30 Uhr Rosenkranz in HF und StA 18.00 Uhr Hl. Messe in StA 18.00 Uhr Wortgottesdienst in HF
Samstag 29.10.	17.00 Uhr Vorabendmesse in StA 17.30 Uhr Vesper in HF 18.00 Uhr Wortgottesdienst in HF
Sonntag 30.10.	31. Sonntag im Jahreskreis – Ende der Sommerzeit! 10.00 Uhr Wortgottesdienst in HF 10.30 Uhr Hl. Messe in StA 18.00 Uhr Hl. Messe in HF Kollekte für die Heiz- und Betriebskosten unserer Gebäude

Wir können es uns nicht vorstellen was es bedeutet, „**Gott ist ewig**“

Dennoch gehört es zu den Grundfesten unseres Glaubens.

Beim **Glaubensabend am 23.10. um 19 Uhr** in HF

wollen wir uns diesem Geheimnis nähern und dessen Bedeutung erahnen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im [Evangelium dieses Sonntags](#) (Lk 18,9–14) geht es um die Frage der „Rechtfertigung“. Im verständlichen Deutsch heißt das: Wer macht es richtig?

Jesus stellt uns einen frommen Pharisäer vor Augen sowie einen als öffentlichen Sünder bekannten Zöllner. Der Pharisäer hat sich vor Gott nichts vorzuwerfen, er gestaltet sein Leben nach Recht und Gesetz.

Der Zöllner hingegen ist sich seiner Vergehen und seiner Schwäche bewusst und bittet Gott um Verzeihung. Und Jesus macht deutlich, dass es in dieser Situation der Zöllner richtig gemacht hat und tatsächlich die erbetene Verzeihung von Gott erhält.

Es war die Demut des Zöllners, die Gott ihm als Rechtschaffenheit anrechnet. Die Überheblichkeit des Pharisäers war in den Augen Jesu schlimmer als das, was man dem Zöllner vorwerfen konnte.

Vielleicht ist die Selbstgerechtigkeit und Überheblichkeit so etwas wie eine latente Versuchung und Gefahr für fromme Menschen. Das muss uns zu Denken geben!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
Konrad Heil, Pfarrvikar

[Predigten](#) und geistliche Impulse für (fast) jeden Tag hier [zum Anhören...](#)

Am 23.10. um 15 Uhr ist in HF ein

Gottesdienst für und mit ehemaligen Pfarreimitgliedern („Ausgetretene“)

Sollten Sie jemanden kennen, die/der trotz Kirchenaustritt ein spirituelles Bedürfnis hat, laden Sie diese Personen ein. [Mehr Infos hier...](#)

**ICH WILL EUCH
ZUKUNFT
UND HOFFNUNG
GEBEN.**

Jer 29,11

**SONNTAG DER
WELTMISSION
23. OKT. 2022**

missio
glauben.leben.geben.

